

2020/21

kantj kino "K'F'F"

A black and white photograph showing a close-up of a hand reaching out to touch a crocodile-patterned bag. The hand is positioned on the right side of the frame, with fingers slightly spread. The bag is on the left, showing its textured, scaly surface. The background is dark and out of focus.

**Nicht!
Meins?**

KantiKino 2020/21

Programm

Digitales PDF → Für Trailer: Filmbild anklicken!

Um 17:30 Uhr im Kino Orient, Wettingen

Dienstag, 27. Oktober 2020 → **Queen & Slim**
Regie: Melina Matsoukas | 2019

Donnerstag, 17. Dezember 2020 → **Down by law**
Regie: Jim Jarmusch | 1986

Dienstag, 12. Januar 2021 → **El robo del siglo**
Regie: Ariel Winograd | 2020

Dienstag, 19. Januar 2021 → **Pickpocket**
Regie: Robert Bresson | 1959

Dienstag, 26. Januar 2021 → **Ladri di biciclette**
Regie: Vittorio de Sica | 1948

Donnerstag, 4. Februar 2021 → **Shoplifters**
Regie: Hirokazu Kore-eda | 2018

Dienstag, 9. März 2021 → **Victoria**
Regie: Sebastian Schipper | 2015

Freitag, 7. Mai 2021 → **KantiFilmFestival**
Regie: Schüler*innen KSBA/KSWE

Nicht! Meins?

Diebstahl und Aneignung im Film

«Was ist ein Einbruch in eine Bank gegen die Gründung einer Bank?» fragte einst Bertolt Brecht. Der Schriftsteller verweist damit auf die grundsätzliche Frage, wem etwas gehört und mit welchem Recht.

Meisterdieb oder Banküberfall - der Bruch des siebten Gebots hat im Film immer fasziniert. Natürlich sind Geschichten um Diebstahl immer eine Gelegenheit für spannungsvolle Inszenierungen in der Filmgeschichte. Gestohlen wird aber nicht nur Geld oder ein Velo, sondern auch eine Kultur oder eine Art der Darstellung. Aneignung kann, wie etwa das Sampling in der Musik, kreativ sein oder vereinnahmend. Für andere wiederum ist es ein emanzipatorischer Akt.

Das KantiKino zeigt sieben unterschiedliche Filme, in denen inhaltlich oder formal das Aneignen und das Stehlen eine Rolle spielen.

Dienstag, 27. Oktober 2020

Queen & Slim

Regie: Melina Matsoukas | 2019 | 132' | Farbe | U.S.A.



Aus einem Tinder-Date entsteht eine Bewegung: Das harmlose, erste Treffen von Queen und Slim in einem Diner nimmt eine dramatische Wendung, als sie von einem Polizisten aus dem Verkehr gezogen und in rassistischer Manier ungerechtfertigt und brutal belästigt werden. In Notwehr tötet Slim den Beamten und die beiden begeben sich auf eine rasante Flucht. Nun sind sie als Cop-Killer nirgendwo mehr sicher und plötzlich Mörder, die im ganzen Land gesucht werden. Doch erhalten sie bald von vielen Seiten Unterstützung - als moderne Inkarnation von Bonnie und Clyde und als unfreiwilliges Symbol der Black Lives Matter-Bewegung. Mit ihrer Geschichte und ihrer Not bringen sie dabei nicht nur schwarze Polizisten in ernste Gewissenskonflikte.

Donnerstag, 17. Dezember 2020

Down by law

Regie: Jim Jarmusch | 1986 | 106' | Schwarzweiss | U.S.A.



Der arrogante Zuhälter Jack, der arbeitslose Radio-DJ Zack und der ständig quasselnde Roberto landen als Zellengenossen hinter Gitter – alle reingelegt und ohne Schuld. Das zänkische Trio flüchtet und erlebt neue Überraschungen...

Jim Jarmusch beschreibt die Kombination von verschiedenen Einflüssen bei der Gestaltung so: «Ich würde den Filmstil als Neo-Beat-Noir-Comedy bezeichnen, mit einem Handlungsverlauf, der sich offen auf bestimmte Genres bezieht, und einer Atmosphäre, die halb Alptraum und halb Märchen ist.»

Dienstag, 12. Januar 2021

El robo del siglo

Regie: Ariel Winograd | 2020 | 114' | Farbe | Argentinien

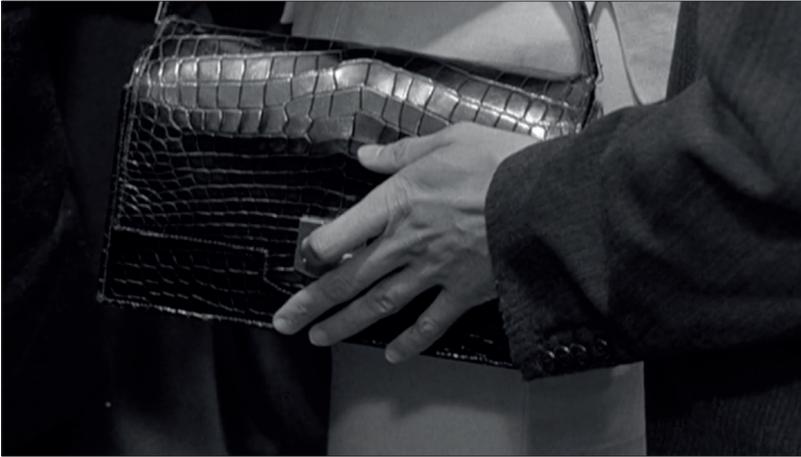


Fernando Araujo ist ein argentinischer Künstler. Eines Tages hat er eine Art Erleuchtung, in der ihm seine Berufung erscheint: Der perfekte Bankraub. Er findet fünf Komplizen, doch nur einer ist Profi in dieser Branche. An Ideen mangelt es dem Einbruchspezialist nicht, die besten kommen ihm beim Kiffen. So reift ein Plan, ebenso simpel wie genial: Während zwei der Gruppe am helllichten Tag durch die Eingangstür stürmen, dringen die anderen durch einen vorgängig gebauten Tunnel in den Tresorraum ein. Als die Polizei den Gaunern die geforderte Pizza liefert, ist die Truppe längst durch den Abwasserkanal verschwunden. Die Tat hat sich so abgespielt, dafür garantiert einer der Drehbuchautoren. Er muss es wissen: Es ist Fernando Araujo selbst.

Dienstag, 19. Januar 2021

Pickpocket

Regie: Robert Bresson | 1959 | 75' | Schwarzweiss | Frankreich



Die unvergleichliche Geschichte von Verbrechen und Erlösung des französischen Regisseurs Robert Bresson erzählt von Michel, der seine Tage damit verbringt, auf den Strassen und in den Bahnhöfen von Paris zu arbeiten, beziehungsweise zu klauen. Mit seinem zwanghaften Streben nach dem Nervenkitzel beim Stehlen wächst jedoch auch seine Angst, dass sein Glück bald ein Ende hat. Der Film ist ein Eckpfeiler in der Karriere von Bresson. Es ist ein elegant gestaltetes, straff choreografiertes Studium der Menschheit mit all ihrem Unheil und ihrer Anmut.

Dienstag, 26. Januar 2021

Ladri di biciclette

Regie: Vittorio de Sica | 1948 | 90' | Schwarzweiss | Italien



Rom, unmittelbar nach dem Zweiten Weltkrieg: Antonio Ricci findet endlich einen Job als Plakatkleber. Kaum hat er die ersten Plakate angekleistert, wird das für den Broterwerb unerlässliche Fahrrad gestohlen. Verzweifelt zieht Ricci gemeinsam mit seinem Sohn Bruno durch Rom, um sein Fahrrad zu finden. Regisseur Vittorio De Sica «armes» Kino wurde – zusammen mit Rossellinis Roma, città aperta zum Grundmodell für die neorealistische Ästhetik.

Seine Fahrraddiebe filmt er mit Laien auf den Strassen Roms und fokussiert auf das Alltägliche in einer so einfachen wie exemplarischen Geschichte. Der banale Diebstahl wird zur Existenzbedrohung, die Suche nach dem Fahrrad zur Odyssee durch eine Welt ohne Mitleid.

Donnerstag, 4. Februar 2021

Shoplifters

Regie: Hirokazu Kore-eda | 2018 | 120' | Farbe | Japan



Osamu und sein Sohn Noboyo sind ein gutes Team, wenn es um das Stehlen von Fertignudelsuppen in Lebensmittelgeschäften geht. Osamu sagt, dass das, was in einem Laden ist, noch niemandem gehöre. Als sie im winterlichen Tokyo ein halbverfrorenes, verlassenes Mädchen auf einer Terrasse finden, beschliesst Osamu, auch sie mitzunehmen. Obwohl seine fünfköpfige Familie am Rand des Existenzminimums lebt, nehmen sie die von ihren Eltern vernachlässigte Yuri bei sich auf und geben ihr Kleidung und etwas Warmes zu essen. Auf eine berührende und humorvolle Art stellt dieser Film die Frage, was das eigentlich ist, eine Familie.

Dienstag, 9. März 2021

Virginia

Regie: Sebastian Schipper | 2015 | 140' | Farbe | Deutschland



Die junge Spanierin Victoria ist neu in Berlin. Nach einer Partynacht in einem Elektro-Club, trifft sie auf vier Berliner Jungs. Die Kumpels haben schon zu viel Schlagseite, um den Türsteher zu passieren, und so begleitet Victoria die Jungs spontan auf ein Dach in der Nähe. Kurz bevor sie sich verabschieden will, dreht die Clique erst richtig auf: Sie haben noch eine Sache zu klären. Wohl oder übel wird Victoria hineingezogen und nimmt am Steuerrad als Fahrerin eines geklauten Wagens Platz. Ehe sie richtig kapiert, wie ihr geschieht, nimmt die Kettenreaktion ihren Lauf... Grosses Kino, gefilmt in einem einzigen Take.

Award Evening: Freitag, 7. Mai 2021

KantiFilmFestival

10 Kurzfilme von Schüler*innen der Kanti Baden und Wettingen



Gezeigt werden die besten Wettbewerbsbeiträge des KFF21: Kurzfilme zum Thema «Diebstahl und Aneignung im Film», die von Schüler*innen der Kantonsschulen Wettingen und Baden geschrieben, gedreht und produziert worden sind. Es erwartet Sie eine bunte Auswahl von maximal dreiminütigen Kurzfilmen verschiedenster Genres. Am Ende des Anlasses kürt die Jury den Siegerfilm mit dem KFF-Stern.

Teilnahmebedingungen des Wettbewerbs:

- Thematischer Bezug zu Diebstahl und Aneignung
- Schüler*innen der KSWE oder KSBA
- Höchstens 3 Minuten im HD-Format.
- Einreichung bis 9. April 2021

KINOORIENT

www.orientkino.ch/kantikino/

kultur
— macht — schule.ch



KANTONSSCHULE
WETTINGEN
GYMNASIUM
FACHMITTELSCHULE



Kontakt Kanti Baden
Benjamin Ruch [benjamin.ruch@kanti-baden.ch]
Kontakt Kanti Wettingen
Roland Herzog [her@kswe.ch]
Kontakt KFF KantiFilmFestival
Julia Nauer [naj@kswe.ch]